

Bei Wettbewerben zum Traktoren- und Oldtimertreffen werden die Besten gesucht, also:

Wer zieht die beste Furche?



Für Nostalgie: Etwa 60 Fahrzeuge werden auch in diesem Jahr zur Traktorenparade erwartet. Zuvor kann man sie auf dem Gelände der Fa. Nürnberger ausführlich bestaunen.

Schellenberg (SU). Am kommenden Wochenende ist es wieder so weit. Das kleine Schellenberg wird zum Mekka der Traktorenfreunde, denn die Kollegen der Firma Landtechnik Nürnberger GmbH laden die Traktoren- und Oldtimerefreunde zum bereits neunten Treffen auf das Firmengelände ein. Doch das ist nur ein Teil der Wahrheit, zum einen ist das Programm viel umfangreicher, zum anderen gibt es mindestens zwei Veranstaltungsorte. So findet der Auftakt am Sonntagabend 9 Uhr, nämlich die zweite Erntebildungs Meisterschaft im Leistungspflügen, auf einem Feld gegenüber der Kirche statt. „Ein Shuttlebus bringt die Besucher dorthin, aber es wird auch ein zu-

sätzlicher Parkplatz eingerichtet“, berichtet Katrin Nürnberger. Organisiert wird der Wettbewerb vom Regionalbauernverband

„Wir freuen uns auf viele Besucher und interessante Wettbewerbe.“

Katrin Nürnberger
Landtechnik Nürnberger

Erntebildung. „Beim Leistungspflügen geht es darum, eine vorgegebene Fläche in einer bestimmten Zeit exakt auf Maß zu pflügen“, ergänzt Jürgen Oehme, im Verkaufsbereich Landtechnik bei

Nürnberger tätig. Schiedsrichter werden darauf achten, dass auch alle weiteren Bestimmungen präzise eingehalten werden. 14 Uhr werden zur Siegerhrung die Besten geehrt. Können ist auch beim Senzenmähdwettbewerb gefragt. Am Sonntag können jene, die Rasenmähen als ihr Hobby ausserkoren haben, ab 13 Uhr beobachten, mit weichem frischem Zischen früher Gras geerntet wurde. Heute beherrschen nur noch Wenige dieses Metier, beim Wettstreit kommt es gleichermaßen auf Geschwindigkeit und Exaktheit an. Wer sich noch kurzfristig entscheiden und mitmachen will, ist gern gesehen. www.landtechnik-nuernberg.de

Faszination von historischer und neuer Technik

Rennen mit dem Rasen-Traktor

(SU). Um Sieg und Platz wird ebenso in zwei Läufen beim Rasenraktorrennen gerungen. Dabei treten die Fahrer mit handelsüblichen Rasenraktoren und Aufsitzmähern in verschiedenen Klassen gegeneinander an. Die Matadore, vor allem aus der Brand-Erbisdorfer Ecke, finden immer viel Zuspruch. Ihr erster Start wurde auf Samstag, 14 Uhr festgelegt.

„Moderne Technik ist ja sowieso ein Anziehungspunkt bei der Landtechnik Nürnberg. Katrin Nürnberger: „Unterstützung erhalten wir beispielsweise von John Deere, Kuhn, Lemken und den Annaburger Nutzfahrzeugen.“ Diese Firmen



Rasentraktor-Rennen stehen am Sonntagabend auf dem Programm.

präsentieren übers Wochenende Fahrzeuge aus der Land- und Forstwirtschaft, über die der Laie nur staunen kann. Vor allem dann, wenn man den unmittelbaren Vergleich mit den historischen Fahrzeugen hat,

die ebenfalls wieder zu sehen sind. Viele der Traktoren, die sich am Sonntag, 15 Uhr, zur Schlepperparade Richtung Augustusburg formieren, haben Jahrzehnte auf dem Buckel. Gut 50 Jahre ist auch die Dreschmaschine alt, die Geschäftsführer Karsten Nürnberger und seine Männer wieder flott gemacht haben und mit der ein historisches Dreschschnecken-vorführen. Letzter Hinweis für Technikfreaks: An beiden Tagen wird jeweils ab 11 Uhr Bodenbearbeitungstechnik in Aktion gezeigt. Auch Musik wird es geben, am Samstagabend ab 19 Uhr und am Sonntag zum „Frühshoppen mit Blasmusik“ ab 10 Uhr.



Verführerisches auf dem Naturmarkt

(SU). Ein wichtiger Bestandteil des Festes ist der Naturmarkt mit zahlreichen delikaten Angeboten. Er öffnet am Samstag gegen 11 Uhr. Ganz sachlich geht es bei Manfred Schwarzke (im Bild links) zu, der wieder Apfel- und Birnenorten bestimmen wird. Dieses Angebot wird von vielen genutzt, die gern wissen wollen, was da eigentlich in ihren Gärten wächst. An beiden Tagen gibt es natürlich auch kul-

tarische Genüsse, wie Ochs und Wild am Spieß. Auch den Jüngsten wird es mit Sicherheit nicht langweilig. Beiten, Fahrten mit der Ponykarre, Basteln, Toben in der Hüpfburg und vieles mehr sind möglich. Nicht verpassen wollen auch sie sicherlich nicht die Vorführungen mit Maschinen aus der Land-, Forst-, Garten- und Kommunaltechnik, die ebenfalls an beiden Tagen stattfinden. Fotos (v. l.): SU